



## RhizoVital® 42 Flüssig

Gelistet in der Betriebsmittelliste für den ökologischen Landbau in Deutschland.

### Bodenhilfsstoff

<b>Inhaltsstoff:</b>	0,1 % Stickstoff gesamt (N), 0,3 % Phosphat (P <sub>2</sub> O <sub>5</sub> ), 0,06 % Kalium (K <sub>2</sub> O), 50 % > 2,5 x 10 <sup>10</sup> Sporen/mL <i>Bacillus velezensis</i>
<b>weitere Bestandteile:</b>	0,05 % Magnesium (Mg), 0,02 % Schwefel gesamt (S), 1,2-Propandiol zur Konservierung
<b>Formulierung:</b>	Flüssig (EC)
<b>Artikelnummer/ Packungsgröße:</b>	127049001 10 x 1 l Umkarton 127049002 4 x 5 l Umkarton
<b>Piktogramm:</b>	entfällt
<b>Signalwort:</b>	entfällt

### Bodenhilfsstoff unter Verwendung von lebenden Mikroorganismen (*Bacillus velezensis* FZB42\*) zur Stimulierung des Pflanzenwachstums und Verbesserung der Vitalität von Pflanzen.

Vor Gebrauch gut schütteln.

## GEBRAUCHSANLEITUNG

RhizoVital® 42 Flüssig ist ein biologischer Bodenhilfsstoff, der die natürlichen vorkommenden Bodenbakterien (*Bacillus velezensis* - Stamm FZB42) enthält. Nach der Anwendung werden die Pflanzenwurzeln von *Bacillus velezensis* besiedelt. Diese vermehren sich, sodass auch neugebildete Wurzeln besiedelt werden können. Die Wurzelentwicklung wird deutlich verbessert und das Pflanzenwachstum gefördert.

### Hinweise zur sachgerechten Anwendung

Das Produkt immer verdünnt anwenden. Anwendung durch Tauchen, Feuchtbeizung, Spritzen (Bodenbehandlung), Gießen oder durch Zugabe zur Nährlösung. Vor Gebrauch schütteln! Keine Mischung mit kupferhaltigen oder bakterizid wirkenden Produkten!

RhizoVital® 42 Flüssig in die fertige Pflanzenschutz- oder Düngerlösung einrühren. Vor und während der Anwendung Rühren, um ein Absinken der Sporen zu verhindern. Innerhalb weniger Stunden nach Ansatz verwenden. Die angegebenen Aufwandmengen sind Richtmengen. Die Anwendung ist dem technologischen Ablauf anzupassen.

Allg. Gießen: 0,4 ml/l Wasser

Kultur	Aufwandmenge	Technik			
		Beizung	Tauchen	Gießen	Spritzen
Kartoffeln	0,5 l/ha oder für 25 dt Pflanzkartoffeln	X	-	-	-
Mais	0,2 l/ha	X	-	-	-
Saatgut	0,1–0,5 l/ha/100 kg (je nach Saatgutgröße)	Feuchtbeizung	-	-	-
Erdbeeren	1l/ha	-	X	X	-
Salat	0,35–0,5 l/ha	-	-	X	X
Tomaten, Gurken, u.a.	1–2 l/ha	-	-	X (2x)	X (2x)
Möhren, Kohlrabi, u.a.	0,35–0,5 l/ha	X	-	X	-
Kräuter	1–2 l/ha	-	-	X	X
Zierpflanzen	1–2 l/ha	-	-	X (2x)	X (2x)
Blumenzwiebeln	1–2 l/ha	-	X	X	-
Rasen	1 l/ha	-	-	X (2x)	X (2x)
Zu Kulturlösungen	1–2 l/ha	Einmischen	Einmischen	Einmischen	Einmischen

Gieß- Spritzbehandlung:

Aufwandmenge: 0,4 ml / 1 l Wasser

Anwendung in Kartoffeln:

- Die Beizung beim Auslagern erfolgt mittels Sprüheinrichtung auf dem Sortierband (Wassermenge nach technischen Gegebenheiten wählen)



Aufwandmenge: 500 ml/25 dt /ha

- Die Beizung beim Legen der Pflanzkartoffeln erfolgt in dafür ausgerüsteten Legemaschinen. Aufwandmenge: 500 ml/ ca. 80 l Wasser /ha Die Behandlung der Knollen erfolgt bei der Abgabe vom Doppelbecherband in die Pflanzenfurche. Bei einer Pflanzgutmenge von z.B. 25 dt/ha werden 0,5 l/ha in ca. 80 l Wasser/ha verdünnt und mittels Vollkegeldüsen auf die in die Furche fallenden Kartoffeln gesprüht (Siebe bis max. 60 Mesh verwenden, sonst Verstopfungsgefahr).

Anwendung in Gemüse und Zierpflanzen in Erdkultur, bei Erdbeeren, Rasen und Gehölzen:

Optimale Anwendungsstrategie:

1. Behandlung zur Aussaat durch Beizen oder Angießen.
2. Behandlung nach dem Pikieren/Topfen durch Angießen oder durch Tauchen der Topfpaletten.
3. Behandlung bei Pflanzung in Endtopf/Endstandort durch Angießen oder Tauchen von Jungpflanzen
4. Behandlung 4 - 6 Wochen nach Pflanzung durch Angießen.

Saatgutbehandlung:

Aufwandmenge: 2 ml/1 l Wasser

Saatgut für max. 10 Minuten in die 0,2%ige Brühe tauchen und anschließend rüchtrocknen für die spätere Aussaat.

Bei Feuchtbeizung oder Pillierung je nach Samengröße 100 ml bis max. 500 ml je 100 kg Saatgut in der notwendigen Flüssigkeitsmenge beizen und ggf. rüchtrocknen.

### Mischbarkeit

Keine Mischung mit kupferhaltigen oder bakterizid wirkenden Produkten!

## HINWEISE FÜR DEN SICHEREN UMGANG

### Anwenderschutz

Jeden unnötigen Kontakt mit dem Mittel vermeiden. Missbrauch kann zu Gesundheitsschäden führen. Berührung des Produktes mit Haut und Augen vermeiden. Bei Kontakt mit den Augen sofort mit Wasser reichlich ausspülen.

Beim Umgang mit dem Mittel und dem gebeizten Saatgut Schutzhandschuhe tragen. Nach der Arbeit Hände und alle betroffenen Hautstellen mit Wasser und Seife waschen. Die Beizung darf nicht in Räumen erfolgen, in denen Speisekartoffeln gelagert werden. Behandeltes Pflanzgut nicht verzehren und nicht verfüttern, auch nicht nach Verschnitt mit unbehandeltem Gut.

### Lagerung

Kühl (unter 20 °C) lagern und transportieren. Temperaturen über 30°C vermeiden. Lagerfähigkeit: mind. 4 Jahre bei Raumtemperatur. Außerhalb der Reichweite von Kindern aufbewahren. Getrennt von Lebensmitteln, Getränken, Futtermitteln und Genussmitteln aufbewahren. Nicht in der Nähe von Arzneimitteln oder Kosmetika lagern. Produkt an einem kühlen, gut belüfteten Ort im Originalbehälter aufbewahren.

Vor übermäßiger Hitze und Kälte und direkter Sonneneinstrahlung schützen.

### Kennzeichnung gemäß CLP

Das Produkt entspricht nicht den Kriterien für die Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008(CLP).

**Piktogramm:** entfällt

**Signalwort:** entfällt

**Gefahrenhinweise:** entfallen

**Sicherheitshinweise:** entfallen

**Ergänzende Kennzeichnungselemente:** entfallen

### Haftung

Durch sorgfältige Prüfung ist erwiesen, dass das Produkt bei Einhaltung unserer Gebrauchsanleitung für die empfohlenen Zwecke geeignet ist. Da die Lagerung und Anwendung außerhalb unseres Einflusses liegen und wir nicht alle diesbezüglichen Gegebenheiten voraussehen können, schließen wir jegliche Haftung für eventuelle Schäden aus der Lagerung und Anwendung aus. Wir haften für gleichbleibende Qualität des Produktes, das Lagerungs- und Anwendungsrisiko tragen wir nicht. Die Anwendung des Produktes in Anwendungsgebieten, die nicht in der Gebrauchsanleitung beschrieben sind, insbesondere in anderen als den dort genannten Kulturen, ist von uns nicht geprüft. Dies gilt insbesondere für Anwendungen, die zwar von einer Zulassung oder Genehmigung durch die Zulassungsbehörde erfasst sind, aber von uns hier nicht empfohlen werden. Wir schließen deshalb jegliche Haftung für eventuelle Schäden aus einer solchen Anwendung aus. Vielfältige, insbesondere auch örtlich oder regional bedingte, Einflussfaktoren können die Wirkung des Produktes beeinflussen. Hierzu gehören z.B. Witterungs- und Bodenverhältnisse, Kulturpflanzenarten, Fruchtfolge, Behandlungstermine, Aufwandmengen, Mischungen mit anderen Produkten, die nicht den obigen Angaben zur Mischbarkeit entsprechen, Auftreten wirkstoffresistenter Organismen (wie z. B. Pilzstämmen, Pflanzen, Insekten), Spritztechnik etc. Unter besonders ungünstigen Bedingungen kann deshalb eine Veränderung in der Wirksamkeit des Mittels oder eine Schädigung an Kulturpflanzen nicht ausgeschlossen werden. Für solche Folgen kann der Hersteller oder Vertreiber keine Haftung übernehmen.



**VERTRIEB:**

**Certis Belchim B.V.**

Niederlassung Deutschland  
Pelikanplatz 3  
D 30177 Hannover  
Tel. 0511- 59 29 5800  
[www.certisbelchim.de](http://www.certisbelchim.de)  
Beratungsnummer 0800 8300 301

**HERSTELLER:**

**ABiTEP GmbH**

Glienicker Weg 185  
D 12489 Berlin  
Telefon+49(0)30 670570

RhizoVital® 42: reg. Marke der ABiTEP GmbH

Pamira®: eingetragene Marke des Industrieverbandes Agrar e.V. (IVA)